



«Als Gemeindeschreiber ist man ein Allrounder!»

Die Redaktion führte folgendes Interview mit Gemeindeschreiber Christoph Rohner:

Vor sieben Jahren kurz nach Ihrem Amtsantritt haben Sie das letzte Mal im Huuser Spiegel ein Interview gegeben. Was hat sich seither verändert?

Ich bin älter geworden... *lacht* ... und ich bin zwischenzeitlich der dritt-dienstälteste Gemeindeschreiber im Bezirk (Anm. d. Red.: hinter den Schreibern von Stallikon und Affoltern) und auch schon deutlich länger im Amt als die letzten fünf Gemeindeschreiber von Hausen. Nur mein Vor-vor-vor-vor-vor-Vorgänger (Anm. d. Red.: Hansruedi Billeter) war etwa viermal so lange im Amt.

Werden Sie ihn noch einholen?

Wenn das Rentenalter in den nächsten Jahren ordentlich erhöht wird, habe ich noch Chancen!

Was gefällt Ihnen an Ihrem Job?

Das Am-selben-Strick-Ziehen mit anderen Leuten, die sich für das Gemeinde- und Gemeinwohl einsetzen. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat bereitet mir immer noch grosse Freude und ich bin umgeben von einem super Team auf der Verwaltung. Ausserdem ist der Job – wie ich schon bei meinem Amtsantritt festgehalten habe – sehr vielseitig. Als Gemeindeschreiber ist man ein Allrounder! Eine Gemeindeverwaltung zu führen ist kein Selbstläufer und somit eine Herausforderung – aber wenn es über eine längere Zeitdauer gut gelingt, verschafft es ein Gefühl von Zufriedenheit.

Was gefällt Ihnen weniger gut?

Ich habe die Bevölkerung von Hausen als sehr positive Bürgerinnen und Bürger kennen gelernt, die Freude haben, wenn sich jemand für ihr Dorf einsetzt und die sich auch gerne selber engagieren. Dies ist grundsätzlich immer noch so – und damit sind wir in Hausen als Behörden und Verwaltung gegenüber anderen Gemeinden im Vorteil und wir wissen dies auch zu schätzen. Trotzdem musste ich in letzter Zeit feststellen, dass es auch in Hausen Leute gibt, die den Behörden und der Verwaltung misstrauen und ihre Unzufriedenheit in die Medien hinaustragen. Dieser Weg soll in einer Demokratie grundsätzlich offenstehen. Diesen Leuten muss einfach bewusst sein, dass a) sie die Sache meist aus einer unvollständigen Informationslage heraus beurteilen, b) ein direktes Gespräch zur Vervollständigung des Informationsstandes oder zur Behebung der Unzufriedenheit besser helfen könnte, c) solche Medienberichte häufig unnötigen und letztlich steuergeldfinanzierten Aufwand verursachen, d) sich Behörden und Verwaltung – in der Regel mit sehr hohem persönlichen Engagement – nach bestem Wissen und Gewissen für das Gemeinwohl einsetzen und e) alle vier Jahre Wahlen sind und Personen, die es besser können und auch bereit sind das erforderliche Engagement zu leisten, sich selber gerne zur Wahl stellen dürfen.

Auf welche Errungenschaften sind Sie besonders stolz?

Es ist mir als Quereinsteiger rasch gelungen das Tagesgeschäft als Gemeindeschreiber in den Griff zu kriegen. Auch die Konstanz beim Personal fällt in der Regel auf den Chef zurück, wobei ich hier schon zu Amtsbeginn auf eine gute Basis von Mitarbeitenden zurückgreifen konnte. Es ist mir gelungen, die zu Beginn noch fragile Personaldecke schrittweise zu ergänzen und zu festigen, sodass wir heute die meisten Schlüsselstellen mit Per-



sonen besetzt haben, die schon lange bei uns arbeiten. Dies ist ein grosser Vorteil und hilft, anspruchsvollere Phasen zufriedenstellend zu bewältigen. Auch im Trouble-Shooting haben wir schon etwas Übung – und bei herausfordernden Geschäften haben wir den Rank meist recht gut erwischt. Sodann haben wir auch ein paar Dinge erreicht, die man nur schafft, wenn man wachsam und bereit ist, frühzeitig und vorausschauend einen Extra-Effort zu leisten. So haben wir z.B. – auch unter Einbezug der Nachbargemeinden – verhindert, dass Hausen als künftiger Stellplatzstandort für Fahrende vorgesehen wird. Auch wurde unter Federführung von Hausen erfolgreich dafür lobbyiert, dass der Bezirk Affoltern trotz verhältnismässig tiefer Bevölkerungszahl vom Kanton auch in Zukunft weiterhin als eigenständiger Bezirk eingeplant wird und das Oberamt als sogenannter funktionaler Raum, d.h. als eine Zusammenarbeitsregion, anerkannt wird. Dies sind Dinge, welche die Öffentlichkeit meist gar nicht mitbekommt... oder eben erst später, wenn der frühzeitige Handlungsbedarf von Gemeinderat und Verwaltung verschlafen wurde.

Wo sehen Sie die künftigen Herausforderungen für die Gemeindeverwaltung?

Als kleine Gemeinde, wozu ich Hausen weiterhin zähle, müssen wir alle vom Kanton zugewiesenen Aufgaben mit verhältnismässig wenig Personalressourcen erfüllen können. So sind bei uns wichtige Aufgaben teilweise weiterhin nur einer Person zugeteilt, auch der Gemeindeschreiber übernimmt neben seiner Gesamtführungsaufgabe, weiterhin Fachaufgaben, wie bspw. das Polizei- oder das Feuerwehrsekretariat, sowie diverse Stellvertretungsfunktionen. Grössere Gemeinden sind da in einer anderen Ausgangslage und haben für die meisten Aufgaben sogar mehrfache Stellvertreterlösungen.

Was sind Ihre Ziele für die Zukunft?

Wir konnten im letzten Jahr ein strukturiertes IKS (Anm. der Redaktion: Internes Kontrollsystem) aufbauen. Damit können die zentralen Prozesse besser gesteuert und überwacht werden. Dadurch erhoffe ich mir auch mehr Resilienz bei Personalabgängen. Die Gemeindeverwaltung von Hausen soll funktionieren können, unabhängig davon, wer gerade bei ihr angestellt ist. Dieser Weg soll

konsequent weiterbeschritten werden. Auch im Übrigen ist die Digitalisierung ein grosses Thema. Auch hier gilt es die Chancen des digitalen Zeitalters zu nutzen und die damit einhergehenden Ansprüche von Politik und Bevölkerung zu erfüllen, ohne die digitalen Risiken und Abhängigkeiten unnötig zu erhöhen. Eine Gemeindeverwaltung muss ihre zentralen Aufgaben auch bei Server- oder Stromausfällen zeitnah erfüllen können.

Wo sehen Sie Hausen in 20 Jahren?

Ich denke, dass die nächsten 10 – 20 Jahre entscheidend für das langfristige Überleben von Kleingemeinden sein werden. Nur wenn es gelingt, die Finanzen weiterhin im Griff zu halten und auch die Verwaltung angesichts der steigenden Anforderungen in der Lage bleibt, ihre Aufgaben zufriedenstellend zu erfüllen, besteht eine langfristige Existenzberechtigung und wird vom Kanton auch als solche akzeptiert. Wenn uns dies gelingt, wird Hausen ein massgebender Player im südwestlichen Teil unseres Kantons bleiben und auch überkommunale Aufgaben wie bspw. unser Betreibungsamt weiterhin wahrnehmen können. Sodann hoffe ich natürlich, dass wir trotz rasantem Bevölkerungszuwachs unsere ländliche Idylle bewahren können. Dafür möchte ich mich einsetzen!

Informationen zur Person:

Christoph Rohner ist Jurist, 47 Jahre alt, verheiratet und hat einen zehnjährigen Sohn. Er lebt mit seiner Familie in Kilchberg ZH.

Gemeindeverwaltung

Einladung zur Infoveranstaltung – Behördenwahlen 2026



Interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Hausen werden auf

Montag, 1. September 2025, 19.00 Uhr,

in den Gemeindesaal im Schulhaus Weid, Hausen am Albis, eingeladen.

Am Sonntag, 8. März 2026 wird der erste Wahlgang für die am 1. Juli 2026 beginnende neue Amtsdauer stattfinden. In der Gemeinde Hausen sind der Gemeinderat, die Primarschulpflege, die Baukommission sowie die Rechnungsprüfungskommission neu zu wählen. Die Tiefbaukommission und die Sozialbehörde müssen gemäss Antrag des Gemeinderats, der an der Urnenabstimmung vom 28. September 2025 behandelt wird, voraussichtlich nicht mehr besetzt werden. Für die Sekundarschulgemeinde Hausen/Kappel/Rifferswil steht am 8. März 2026 ebenfalls die Erneuerungswahl der Sekundarschulpflege an.

Um politisch Interessierte und potentiell Kandidierende über die Aufgaben der verschiedenen Behörden resp. die Anforderungen an künftige Mitglieder zu informieren und sonstige Fragen zu klären, wird am 1. September 2025 um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung inkl. Apéro im Gemeindesaal stattfinden.

Die Behördenmitglieder und der Gemeinderat freuen sich auf einen regen Austausch mit der Bevölkerung im ungezwungenen Rahmen.

Der Gemeinderat

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Entlang Strassen und öffentlichen Wegen gelten nachstehende Vorschriften der kantonalen Verkehrserschliessungsverordnung (VErV, 700.4)

- Mauern und Einfriedigungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m von Pflanzen, Äste- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern frei gehalten werden; über Rad-, Fuss- und Gehwegen muss die lichte Höhe mindestens 2.65 m betragen.
- Morsche und dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind die erforderlichen Sichtbereiche freizuhalten. In diesen dürfen Pflanzen, Mauern und Einfriedigungen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich zwischen 0.8 m und 2.65 m ist immer freizuhalten. **Dieser Vorschrift ist spezielle Aufmerksamkeit zu schenken.**

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedigungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, bis **spätestens 31. Oktober 2025** zurückzuschneiden. Nach diesem Termin werden die Mängel auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde oder beauftragte Firma behoben. Es wird jede Haftung für Schäden durch unfachgemässes Schneiden von Bäumen und Sträuchern abgelehnt.

Tiefbausekretariat

Die Sammelstelle Chratz erhält zusätzliche Öffnungszeiten (Pilot)

Die Sammelstelle Chratz öffnet für eine befristete Zeit im Sinne eines Versuchs seine Tore auch am Mittwochnachmittag. Folgende Öffnungszeiten gelten deshalb ab 1. September 2025 bis voraussichtlich im Frühling 2026:

- Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Die Umweltkommission behält sich vor, das Angebot der erweiterten Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag bei geringer Nachfrage seitens Bevölkerung frühzeitig aufzuheben.

Eine Anpassung wird im Huuser Spiegel und vor Ort im Chratz kommuniziert.



Ihre Umweltkommission

Rückblick auf den 4. Huusemer Bring- und Holtag

Am letzten Samstag im Juni war es soweit: die Türen des Gemeindesaals Weid in Hausen am Albis wurden für die lokale und weit gereiste Schnäppchen- und Schatzsucherschaft geöffnet.

Die von der Umweltkommission bereitgestellten Tische füllten sich rasch und Gross und Klein suchten sich alsbald und mit glänzenden Augen ihre persönlichen Trouvaillen heraus. Einige Gegenstände schafften es gar nicht erst auf die Tische – sie wechselten noch aus dem Karton und der Tasche heraus oder gar noch vor dem Gemeindesaal ihre glücklichen Besitzer.

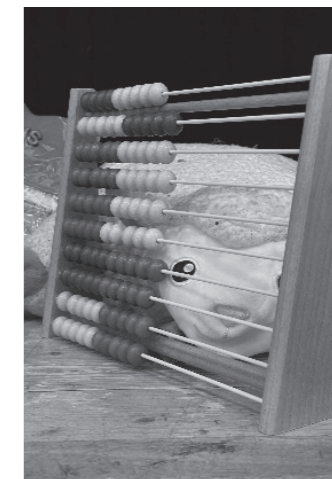
Die Umweltkommission freut sich sehr darüber, dass das Angebot so rege benutzt wurde, und die allermeisten mitgebrachten Gegenstände brauchbar, sauber und funktionstüchtig waren. Nur so können wir den beliebten Bring- und Holtag auch in Zukunft wieder durchführen.

Ihre Umweltkommission

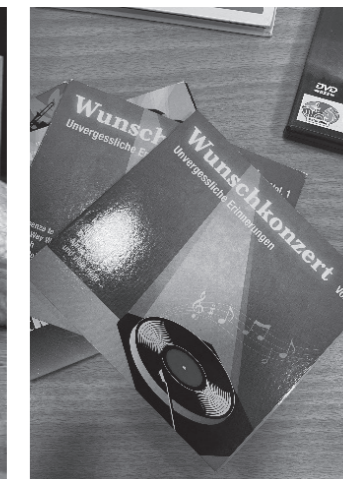
Bereits heute vormerken:

Der nächste Bring- und Holtag findet in zwei Jahren am **26. Juni 2027** statt.

Wir freuen uns auf Sie!



Wer nimmt mich mit?



Ich wünsch' mir was



Für Kochanfänger



Trouvaillen aus Grosi's Küche

Sonderabfall

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das Sonderabfallmobil des Kantons Zürich kommt in Hausen am Albis vorbei und macht Halt für Sie auf dem Parkplatz Chratz am

**Dienstag, 16. Dezember 2025
8.00 – 11.30 Uhr**

Misten Sie aus!

Nutzen Sie die Gelegenheit und misten Sie Ihren Apothekerschrank, den Gartenschuppen und Ihren Putzschrank aus und bringen den Haushalt auf Vordermann.

Was gehört in den Sonderabfall

Sie können nicht nur abgelaufene Medikamente und angestaubte Unkrautvernichter gratis abgeben, sondern auch nachfolgende Abfälle, die mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet sind und NICHT in den gewöhnlichen Hauskehricht gehören:

- Farben und Lacke, Klebstoffe
- Säuren, Laugen, Entkalker, Abflussreiniger
- Lösungsmittel und Verdüner

- Quecksilber- und -thermometer, Medikamente
- Chemikalien, Gifte, Javel-Wasser
- Spraydosen, Druckgaspatronen
- Pflanzenschutzmittel
- Sowie alle weiteren Stoffe oder Flüssigkeiten mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet

Bringen Sie auch leere Behältnisse oder welche mit eingetrockneten Resten zurück.

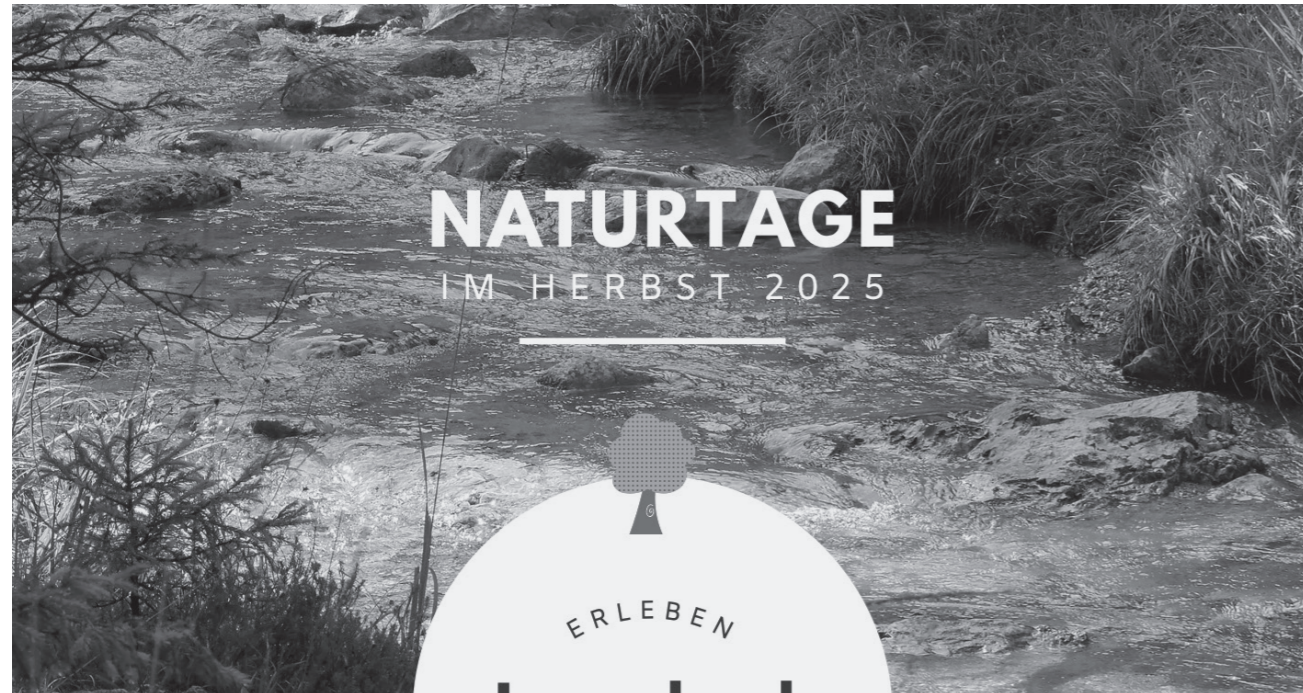
Zurückbringen – in jedem Fall

Machen wir gemeinsam die Welt ein wenig besser und entsorgen unseren Abfall sachgemäss. Die Sonderabfälle werden dann durch den Kanton Zürich fachgerecht sortiert und entsorgt. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.swissrecycle.ch.

PS: Falls Sie an diesem Tag nicht vorbeikommen können, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Sonderabfälle im Handel zurückzugeben.

Vielen Dank ihre Mithilfe!

Ihre Umweltkommission



NATURTAGE

IM HERBST 2025

ERLEBEN
Jonenbach
ERFAHREN

Die Exkursion entlang des Jonenbaches - ein Anlass der Gemeinde Hausen am Albis

- Datum: Samstag, 25. Oktober 2025
- Eintreffen: 09:00 bis 9:10 Uhr (Postauto 223, Ankunft: 09:03 Uhr)
- Besammlungsort: Gemeindehaus Rifferswil
- Ende: ca. 12:00 Uhr, ARA Hausen am Albis
- Mitnehmen: Der Witterung angepasste Kleider und gute Schuhe, allenfalls Trinkflasche
- Experten auf dieser Exkursion: Marc Autenrieth (AWEL), Christof Elmiger (Biberfachstelle Kanton Zürich)

Unsere Exkursion führt uns entlang der Jonen. Im Gespräch mit den Referenten lernen wir Interessantes über das revitalisierte Fliessgwässer und seine Bewohner. Der Biber ist hier heimisch geworden und hält seine Umgebung dann und wann auf Trab.

Der Spaziergang ist gut 2 km lang und flach.

Die Teilnahme ist kostenlos.

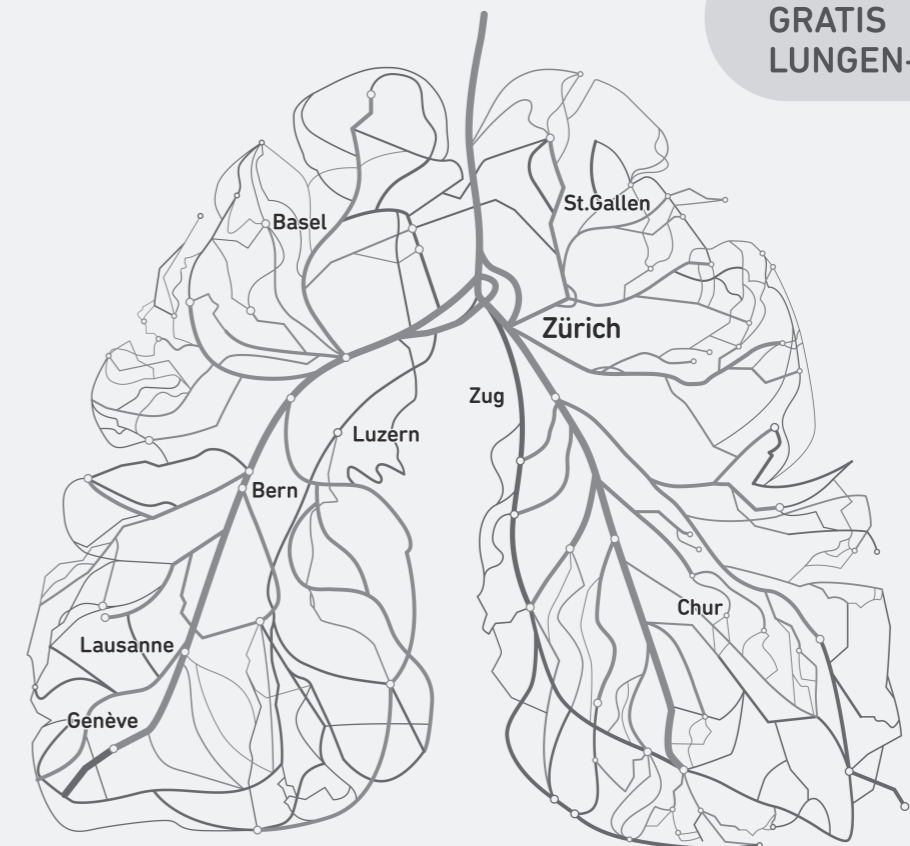
Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Anmeldung bitte mit Name, E-Mail und Mobilnummer an umweltsekretariat@hausen.ch oder an Telefon 044 764 80 57.



Next Stop: Hausen am Albis

Samstag, 18. Oktober 2025

MACHEN SIE DEN
GRATIS
LUNGEN-CHECK



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Besuchen Sie den LuftiBus zwischen
9–12 Uhr und 13–16 Uhr beim Löwen-Platz!



LUNGE ZÜRICH
Hilft. Informiert. Wirkt.

luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

Wir danken den nachfolgenden Organisationen, die den LuftiBus im Jahr 2025 unterstützen.



Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter

Ihre Vierbeiner sind beliebt und bereiten Gross und Klein viel Freude. Damit sich alle wohlfühlen, braucht es aber auch Rücksicht.

In letzter Zeit wurde von unseren Gemeindemitarbeitern vermehrt festgestellt, dass der Hundekot nicht aufgelesen wird. Auffällig ist es am Sagiweg, bei Spielplätzen, am Waldrand, sowie an den Hundeversäuberungsplätzen. Gerne weisen wir Sie auf den **Hundehalter-Codex** der Gemeinde Hausen am Albis hin.

Dieser beinhaltet unter anderem diese Punkte:

- **Hundekot immer auflesen**
Dafür gibt es in unserer Gemeinde viele grüne Robidog-Eimer.
- **Hunde in bestimmten Zonen an der Leine führen**
Zum Beispiel bei Spielplätzen oder in der Nähe von Feldern
- **Rücksicht auf andere nehmen**
Nicht alle Menschen fühlen sich in der Nähe von Hunden sicher.

Die **Hundehalter-Codex-Broschüre** kann man auf der Einwohnerkontrolle gratis beziehen.

Wenn sich alle an die Regeln halten, können wir gemeinsam dafür sorgen, dass Hausen sauber und freundlich bleibt – für Menschen und Tiere.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Umweltkommission

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Betreibungskreises Hausen am Albis

Mo & Mi	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Di & Fr	08.00 – 11.30 Uhr / Nachmittags geschlossen
Do	08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich sind wir nach telefonischer Terminvereinbarung auch an den geschlossenen Nachmittagen für Sie da.

Am Freitag, **5. September 2025** bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung und des Betreibungsamts infolge des jährlichen Betriebsausflugs geschlossen.

Bei Todesfällen gibt die Tel: 044 764 80 20 (Telefonbeantworter) über den Pikettdienst Auskunft.

Gemeindeverwaltung

SCHULE

Klassenlager in Brunnen – 5. Klasse Gerber/Meier



An einem ganz normalen Schultag standen zwei Früchte auf einem Tisch. Wir hatten keine Ahnung, was wir mit denen anfangen sollten. Doch nach ein paar Fragen, die wir Frau Gerber stellten, fanden wir heraus, dass sie uns mitteilten, dass wir ins Klassenlager fahren! Schon nach ein paar Wochen machten wir uns auf zum Schlafen im Stroh in Brunnen.

Montag: Um 8.15 Uhr traf sich unsere Klasse beim Postplatz Hausen a. A. Mit dem Bus und Zug reisten wir nach Luzern ins Verkehrshaus. Frau Meier liess uns selber die Gruppen einteilen. Mit diesen Gruppen durften wir uns im Verkehrshaus umschaun. Als wir damit fertig waren, hatten wir eine Führung über die Luftfahrzeuge, spezifisch zur Rega. Nach dem Mittagessen draussen gingen wir nochmals in den Gruppen zusammen und hatten nochmals



Zeit um die Sachen zu erkunden, die es dort gab. Nach einigen Stunden im Verkehrshaus fuhren wir mit dem Zug nach Brunnen zum Bauernhof. Dort angekommen, bekamen wir sofort das Essen auf den Tisch serviert. Zum Glück kochte Frau Bucheli so gut. Mit diesem tollen Essen stopften wir uns unsere hungrigen Mäuler voll. Leider regnete es noch genauso am Abend wie den ganzen Tag. Deshalb verschoben wir den Abendspaziergang und zogen den Quizabend vor. Eigentlich war um 21.30 Uhr Nachtruhe, doch am ersten Tag konnte niemand von uns so richtig gut und früh einschlafen. Daran war die Aufregung schuld. An diesem Abend taten mir die Lehrpersonen leid. Sie mussten immer wieder aufstehen und sagen, dass wir schlafen und nicht schwatzen sollten. Naja das half nicht so fest. Wir dachten uns, dass diese Nacht nicht die letzte sei, bei der wir nicht so lange schlafen.

Dienstag: Schon am Morgen als wir aufstanden hatte es eine angenehme Temperatur. Die meisten Kinder standen schon auf, bevor es sieben läutete. Um 8.00 Uhr tischten sie uns ein sehr lecker aussehendes Frühstück auf das Buffet auf. Ungefähr 45 Minuten hatten wir Zeit, um uns umzuziehen, Zähne zu putzen und das Mittagessen einzupacken. Danach ging die Wanderung auch schon los. Zuerst wanderten wir der Strasse nach, über einen Hügel hinweg und machten schliesslich an einem Spielplatz Halt. Am Spielplatz konnten wir uns mit den eingepackten Verpflegungen satt essen. Nach circa einer Stunde Laufen, wurde es dann immer wärmer und wärmer. Langsam hatte niemand mehr Wasser in seiner Flasche. Deshalb suchten wir einen Brunnen auf, bei dem wir die Wasserflaschen auffüllen konnten. Nach insgesamt zweieinhalb Stunden Berge überqueren brachte uns der Zug noch eine Haltestelle weiter. Wegen dieser einen Haltestelle konnten wir gerade eine Dreiviertelstunde länger mit dem Schiff nach Brunnen fahren. Es war ein 100-jähriges Dampfschiff, mit dem wir fuhren. Der Wind war sehr stark und die Haare windeten uns ins Gesicht. Wahrscheinlich gefiel den meisten Kindern die Schifffahrt ein bisschen besser als die Wanderung. Doch wenn man mit der Klasse etwas unternimmt, macht es eigentlich immer mehr Spass als alleine. Wieder beim Bauernhof angekommen, hatten wir noch Freizeit. Unsere Klasse freute sich schon auf den nächsten Tag zusammen.



Mittwoch: Am Mittwoch besuchten wir den Tierpark Goldau. Gegen 9.00 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Bus. Um 9.45 Uhr kamen wir beim Tierpark an. Frau Meier holte die Tickets und dann konnte unser Abenteuer beginnen. Im Tierpark liefen wir zunächst zu einem Platz, an dem wir die Regeln des Tierparks besprachen und die Gruppen für die Fotorally einteilten. Gegen 12.00 Uhr assen wir das Mittagessen in der Nähe eines Grillplatzes. Am Nachmittag spazierten wir zum Bauernhof, wo wir eine Führung über die Bauernhoftiere bekamen. Danach hatten wir noch Zeit, auf dem Spielplatz herumzutoben und zu spielen. Um 17.00 Uhr traf sich unsere Klasse wieder auf dem Bauernhof in Brunnen.

Donnerstag: An diesem Tag freuten sich alle besonders auf den Museumsbesuch und auf das Bouldern. Um 8.00 Uhr gab es wie an den letzten beiden Tagen ein leckeres Frühstück. Wie immer standen wir um 9.00 Uhr mit gepacktem Rucksack vor dem Eingang bereit. Gut gelaunt machten wir uns zu Fuss auf den Weg zum Bahnhof. Vom Bahnhof aus fuhren wir mit dem Bus nach Schwyz, wo sich das Forum der Schweizer Geschichte befindet. Frau Schmidig führte uns durch das Museum und erzählte uns viele spannende Dinge über die Entstehung der Schweiz. Anschliessend liefen wir zum Bundesbriefmuseum, wo wir weitere interessante Fakten über die Entstehung der Schweiz erfuhren. Zwischen zwei und drei Uhr machten wir uns auf den Weg nach Ibach, wo das Bouldern stattfand. Viele Kinder waren schon ganz aufgeregt. Für einige war es das erste Mal! Es hat grossen Spass gemacht! Danach kehrten wir wieder zurück zum Bahnhof und auf den Bauernhof.



Freitag: Das war der letzte Tag auf dem Bauernhof und damit auch der letzte Tag unseres Klassenlagers. Am Morgen machten wir einen Spaziergang dem See entlang. Das Wetter war wunderschön, was die Stimmung natürlich noch besser machte. Gegen 10.00 Uhr verabschiedeten wir uns vom Bahnhof, von Frau Bucheli, von den Katzen und natürlich auch von den anderen Tieren. Am Bahnhof angekommen, warteten wir auf unseren Zug, der nach Zug fuhr. Etwa um 12.24 Uhr waren wir wieder zurück in Hausen und so ging unser tolles Klassenlager zu Ende.

Geschrieben von Samira und Yassamin

Liebe Bevölkerung von Hausen am Albis

Die Mitglieder der Primarschulpflege haben sich im Rahmen mehrerer gemeinsamer Klausurtagungen mit der Zukunft der Primarschule Hausen a. A. befasst und eine neue Vision bis ins Jahr 2033 erarbeitet. Diese zielt darauf ab, das Lernen für die Kinder noch freudvoller, individueller und interessenorientierter zu gestalten.

Wir werden zukünftig ein Konzept verfolgen, bei dem die Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden können, wann, was und wie sie lernen möchten. Projektartiger Unterricht soll bei uns an der Tagesordnung sein. Mit diesem Ansatz möchten wir die natürliche Neugier der Schülerinnen und Schüler bewahren und sie in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen. Dieses Prinzip fördert auch die Eigenständigkeit und Verantwortung der Schülerinnen und Schüler und gibt ihnen Raum, ihre Interessen zu verfolgen.

Wir sind davon überzeugt, dass diese neue Vision nicht nur das Lernen verbessert, sondern auch die Motivation und das Wohlbefinden begünstigt. Unsere Vision orientiert sich unter anderem an

Studien der OECD, die aufzeigen, dass eigenverantwortliches Lernen ein zukunftsweisendes Modell ist, das mindestens vergleichbare, oft sogar bessere Lernergebnisse ermöglicht.

Selbstverständlich werden die Lernziele des Lehrplan 21 weiterhin eingehalten. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind im eigenen Tempo die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse erwirbt, um bestens auf die nächsten Bildungsstufen und das Leben vorbereitet zu sein.

In einem ersten Schritt wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche ein pädagogisches Konzept bis 2028 ausarbeiten wird. Der Gemeinderat sowie die Eltern der aktuell unsere Primarschule besuchenden Kinder wurden bereits über unsere Vision informiert und auch das Volksschulamt wird zeitnah entsprechend in Kenntnis gesetzt.

Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem Lernen Freude macht und das Potenzial jedes Kindes entfaltet wird.

Freundliche Grüsse
Primarschulpflege Hausen am Albis

BIBLIOTHEK

Nach einer kleinen, aber feinen Jubiläumsfeier geht es weiter mit dem Programm:

Bis Mitte September sind noch die **Lesebänke** in Betrieb, stöbern Sie in den Boxen und nehmen Sie interessante Bücher mit.

An den Mittwochnachmittagen, **10./17./24. September** machen wir **Kunst aus alten Büchern**, zusammen mit der Jugendarbeit Chratz, für Jugendliche ab der 5. Klasse

Freitag, **24. Oktober 2025** gibt es wieder einen **Buchtauschapero in der Bibliothek**. Tausche Bücher und geniesse einen gemütlichen Abend mit Aperitif und spannenden Buchempfehlungen.

Freitag, **14. November 2025** ist die **Schweizerische Erzählnacht zum Thema «Zeitreise»**. Ein Abendprogramm für Kinder ab der 1. Klasse

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Während der Schulferien jeden Donnerstag 17.00 – 20.00 Uhr

Herbstferien 05. – 19. Oktober
Weihnachtsferien 22. Dezember – 04. Januar (durchgehend geschlossen)

BIBLIOTHEK
HAUSEN AM ALBIS

Bibliothek Hausen

VEREINE

Kultur im Dorf

Zauberer

Samstag, **13. September 2025**, 20.15 Uhr, Gemeindesaal

«Rafael MACIC ARTIST» mit Rafael Scholten

Magie ist seine Leidenschaft, spornt ihn an, neue Wege zu finden, um das Publikum für einen Moment träumen zu lassen. Verwoben mit Erzählkunst und Interaktionen mit den Zuschauenden zieht er alle in seinen Bann.

www.zauberer-rafael.ch

Kasse und Kulturbar ab 19.30 Uhr.



Generalversammlung und Jahresfest

Samstag, **25. Oktober 2025**, 18.00 Uhr, Generalversammlung, 19.30 Jahresfest Kultur im Dorf, Gemeindesaal

Nach der Versammlung werden Vereinsmitglieder und BesucherInnen von Djorde Gostic, dem Kochkünstler im Albisbrunn mit einem Griechischen Menu verwöhnt.

Äusserst passend dazu beglückt die Musikgruppe Saloniki Express mit Inspirationen aus der Blütezeit des griechischen Gangster-Blues der 1930er bis 1950er. Diese Musik erzählt von Liebe und Leid im Alltag der Schwarzmeer-Griechen in ihrer neuen Heimat, den Hafenvierteln Athens oder Thessalonikis. Die Themen haben seither an Dringlichkeit kaum etwas eingebüsst.

www.MX3.CH/zalonikiexpress



Kabarett-Solo

Samstag, **22. November 2025**, 20.15 Uhr, La Table Albisbrunn

«AUF KURS» mit Christoph Simon

Sechs Fremde treffen sich zu einem Malkurs in den Bergen, und schnell wird aus Ruhe jede Menge Trouble. Während sie das Alpenpanorama malen, lernen sie sich von ihren besten und weniger charmanten Seiten kennen.

www.kunstprojekte.ch

Kasse und Kulturbar ab 19.30 Uhr.



**Chor CantAlbis –
Einladung
zum Adventskonzert**



Die Sängerinnen und Sänger des Chors Cantalbis unter der Leitung von Francisco Santos lädt herzlich zum diesjährigen **Adventskonzert** ein. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Programm das klassische und jazzige Klangwelten auf ungewöhnliche Weise miteinander verbindet. Im Zentrum steht die Kantate «Schwingt freudig euch empor» von Johann Sebastian Bach. Geniessen Sie mit uns die festliche Chormusik und die musikalischen Höhepunkte zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und genießen Sie eine adventliche Auszeit vom Alltag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.cantalbis.ch

Oder folgen Sie uns auf Instagram:
Cantalbis

**Swingt freudig
euch empor!**
J.S. BACH

Adventskonzerte

- Freitag 28. November 2025, 19.30 Uhr
Kath. Kirche Bonstetten
- Samstag 29. November 2025, 19.30 Uhr
Ref. Kirche Hausen am Albis

Der Chor **CANTALBIS** singt Bach Werke in original Version und im Stile der „Swingle Singers“. Der Chor wird begleitet durch ein Orchester und Solisten:
Sopran: **Irina Laskavaya**
Tenor: **Philipp Classen**
Bass: **Lucas López López**

Musikalische Leitung: **Francisco Santos**

Tickets: eventfrog.ch / Abendkasse
Ticketpreise: CHF 30.00 / 15.00 (Jugendliche)

Weitere Informationen: cantalbis.ch

CANTALBIS/Rosmarie Schlatter

Oberämtler Chor

Konzert Oberämtler Chor, Hausen am Albis

Motto: Film-Hits

Der Oberämtler Chor, unter der musikalischen Leitung von Lucia Lanzarotti, lädt Sie herzlich zu der diesjährigen Aufführung im Löwensaal, Hausen am Albis ein! Tauchen Sie ein in eine Welt voller Film-Hits und erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit Unterhaltung und Gesang.

Highlights:

Auftritte mit dem ganzen Chor, in Kleingruppen und mit Solisten, begleitet durch unsere Hausband | Moderation mit

Witz und Schalk | Geniessen Sie vorher ein feines Nachtessen im Restaurant Löwen | Reservierung direkt im Restaurant Löwen erwünscht | Im Löwensaal sind Getränke erhältlich | Die Löwenbar ist an diesem Abend ebenfalls geöffnet | Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von Film-Hits verzaubern! Wir freuen uns.

Veranstaltungsdetails:

Samstag, 8. November 2025

Türöffnung: 19.30 Uhr

Unterhaltung: ab 20.00 Uhr, Konzertbestuhlung.

Eintritt: Gratis (Kollekte)

Parkieren: beim Rest. Löwen oder auf dem Chratzparkplatz

Eva Locher





Sie suchen unsere **Aktivitätenliste**?

Unsere Gruppen bieten für die Altersgruppe 60+ ein vielseitiges Angebot an und sind auch momentan wieder sehr aktiv. Entsprechende Möglichkeiten und Ansprechpersonen finden Sie u. a. als gedruckte Version auf der Gemeindekanzlei Hausen oder unter www.hausen.ch → **Freizeit** → **Vereine** → **60+**.

Zudem suchen wir weitere 2–3 AutofahrerInnen, die am Aufbau bzw. der Weiterentwicklung eines Fahrdienstes im südlichen Knonaueramtes mitwirken möchten. Dieses Angebot wird bereits erfolgreich in Mettmenstetten angeboten und wir dürfen uns dort an den bestehenden Infrastrukturen beteiligen, sofern wir auch mit FahrerInnen aufwarten können. Melden Sie sich doch für dieses sinnvolle Angebot!

Françoise Jucker-Iberg, Ortsvertretungsleitung 60+ / Pro Senectute HaA
Tel. 044 764 23 61 / ft-jucker@bluewin.ch

Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Aktivitätenliste 2025 auf www.hausen.ch → **Freizeit** → **Vereine** → **60+HAUSEN A. A.**

Für weitere Fragen und Anregungen:

Françoise Jucker-Iberg, ft-jucker@bluewin.ch, 044 764 23 61

Françoise Jucker-Iberg

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!



Neuaufgabe des Projektgesangs beim Jodlerklub am Albis

Am 28. März 2026 findet das nächste Jodlerchränzli in Hausen statt. Ein Highlight für uns Jodlerinnen und Jodler, aber auch die Gelegenheit für alle Freunde dieser Gesangstradition, ein halbes Jahr lang in die wohlthuende Welt des Jodelns einzutauchen und diese Erfahrung mit einem Bühnenauftritt zu krönen. Vorkenntnisse sind nicht vonnöten, das haben die «glorreichen Sieben», welche dem Aufruf im letzten Jahr gefolgt sind, eindrücklich bewiesen. Freude am Singen ist die beste Voraussetzung. Auch dieses Mal gilt: Eine Teilnahme an den übrigen Vereinsaktivitäten ist nicht Pflicht, schliesslich ist Freizeit ein kostbares Gut. Priorität hat das Einstudieren der Lieder und das Erlangen der Bühnenreife. Und wer weiss, vielleicht geht nach dem Chränzli die gemeinsame Reise ja weiter?

Der Jodlerklub am Albis, in welchem Humor und Geselligkeit definitiv auch ihren Platz haben (versprochen!), freut sich auf neue Projektsängerinnen und Projektsänger. Los geht es nach den Sommerferien. Die Proben finden jeweils am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Mehrzwecksaal unterhalb des Feuerwehrgebäudes in Hausen (Bifangstrasse 1) statt. Also: Wagen – und die Erkenntnis, dass Jodeln wahrlich guttut, gewinnen!

Präsident Jodlerklub am Albis, Weitere Infos: www.jkamalbis.ch

Thomas Coebergh

Nachhaltigkeit ist ein sympathischer Wert...



Kinderkleiderbörse

Sa, 27. September 2025, von 13.00 bis 15.00 Uhr

Unsere beliebte Secondhand-Kinderkleider-Börse wird im Gemeindesaal Weid in Hausen am Albis durchgeführt und freut sich über zahlreiche Besucher. Nutzen Sie die Gelegenheit um Ihre Kinder oder Enkel für die kommende Saison Herbst/Winter «neu» auszustatten. Die Börse bietet ein umfangreiches Angebot an Kleidern, Schuhen, Spielsachen, Sportausrüstung und allerlei nützlichen Kinderaccessoires und noch vieles mehr.

Während der Verkaufszeit lockt unsere Kaffeestube mit köstlicher Kuchenauswahl. Der dazugehörige Kinderflohmarkt ist genau so Tradition wie die Börse selbst.

Für weitere Infos www.fvhausen.ch
Oder per Mail an fvhausenebertswil@gmx.ch

*Für den Frauenverein-Vorstand
Miriam Haller, Börsenverantwortliche*

Genossenschaft Lebenslernort für gemeinschaftliches Lernen und Wohnen



An der Schulhausstrasse 12 in Hausen am Albis entsteht ein generationenübergreifender Ort für gemeinschaftliches Leben, Lernen und soziale Teilhabe® – Interessierte Genossenschaftler gesucht.

Im Juni 2025 wurde die **Genossenschaft Lebenslernort Hausen am Albis** gegründet – mit dem Ziel, neuartige Lebensräume zu schaffen, in denen Schule, Wohnen und Begegnung unter einem Dach vereint sind.

Bis 2028 entsteht an der Schulhausstrasse 12 ein generationenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt, das eine alternative Privatschule mit gemeinnützigem Wohnraum verbindet.

Die bestehende **Privatschule Lebenslernort**, derzeit provisorisch an der Zugerstrasse 6 untergebracht, wird an der Schulhausstrasse 12 ihr dauerhaftes Zuhause finden. Sie bietet individuelles, ganzheitliches Lernen vom Kindergarten bis zur Oberstufe – inspiriert von der Montessori-Pädagogik und getragen von einem achtsamen, sozialen Miteinander.

Parallel dazu entsteht **Wohnraum für Menschen in der nachberuflichen Lebensphase**, die aktiv bleiben, soziale Kontakte pflegen und Teil einer generationenübergreifenden Gemeinschaft sein möchten. Die kleinen barrierefreien Wohnungen sind flexibel nutzbar und eingebettet in ein lebendiges Umfeld mit Garten, Werkstatt, Gemeinschaftsräumen und Mittagstisch – auch offen für Menschen aus dem Dorf.

Das **nachhaltige Bauprojekt**, geplant vom Architekturbüro Kämpfen Zinke + Partner Zürich, verbindet denkmalpflegerischen Umbau mit energieeffizientem Neubau. Damit werden historische Bausubstanz erhalten und Energieverbrauch nachhaltig gesenkt. Hierfür gesucht werden alleinstehende Menschen oder Paare, die genossenschaftlich wohnen möchten, offen sind für Gemeinschaft und den Austausch mit Jüngeren schätzen.

Kontakt und weitere Informationen:
www.lebenslernort.ch



Gruppe Welt Oberamt

Syrien – Aufbau nach dem Krieg
Wie sieht das Leben in Syrien jetzt aus, nach 11 Jahren Krieg und nach dem Sturz der Assad-Regierung? Welche Aufbau-Schritte können angegangen werden? Was benötigen die Menschen vordringlich? – Viele Fragen zu Syrien, dem Land, in welchem die Gruppe Welt Oberamt seit bald 5 Jahren ein Projekt unterstützt. Ein Projekt von Caritas Schweiz in enger Zusammenarbeit mit Caritas Syrien mit dem Ziel, Kindern den Besuch der Schule zu ermöglichen.

Im kommenden Herbst organisiert die Gruppe Welt einen Informationsabend zur aktuellen Situation in Syrien. Auch diesmal wird jemand von Caritas nach Hausen kommen und kurz nach der Rückkehr aus Syrien berichten, wie die Menschen jetzt dort leben, was sie am meisten beschäftigt und bedrückt und wie das Projekt, welches wir unterstützen, den Menschen und vor allem den Kindern zu einem würdigeren Leben verhelfen kann.

Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit der Gruppe Welt weiterhin für die Situation in Syrien interessieren, den Termin in Ihre Agenda eintragen und zum Informationsabend kommen:

Donnerstag, 13. November 2025, 19.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum.

Alle sind herzlich willkommen!



*Gruppe Welt Oberamt,
Verena Schlapfer*

Frauenzeit – Frauenzorg mit Vortrag



Aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit haben für sich, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden.

5 Minuten für einen perfekten Start in den Tag

Referat von Sandra Gallmann Dipl. Yoga-, Pilates-, BodyPump-, Functional-Training-, Gruppenfitness-Lehrerin & Mental Coach, Mutter, Ehefrau, Natur- und Familienmensch

Als Bewegungscoach unterrichte ich Gruppen und Einzelpersonen mit viel Leidenschaft und Herzblut. Ich bin überzeugt, dass Körper- und Mentaltraining unsere körperliche, geistige und seelische Gesundheit fördert und unterstützt.

Bewusste Bewegung wird, je älter wir werden, immer wichtiger um mobil und fit zu bleiben. Muskulatur, Beweglichkeit

und Gleichgewicht nehmen ab, wenn wir nichts dagegen tun. Mit ein paar gezielten Übungen am Morgen kannst du dem entgegentreten und dein Wohlbefinden steigern.

Ich freue mich darauf, euch zu zeigen, wie ihr mit nur 5 Minuten Aufwand täglich euren Körper und Geist auf Vordermann bringen und den Tag mit frischer Energie und Motivation starten könnt.

Lass dich verwöhnen und geniesse den freien Morgen!

Samstag, 25. Okt. 2025, 08.30 bis 11.00 Uhr im kleinen Mühlesaal in Kappel Unkostenbeitrag Fr. 20.– Anmeldung bis Do, 23. Okt., Tel. 044 7640011, Mo, Di, Do, Fr morgens oder sekretariat@kath-hausen.ch

Die Frauenzeit wird getragen von der reformierten und katholischen Kirche im Oberamt.



VERSCHÖNERUNGSVEREIN



HAUSEN AM ALBIS



Wir wohnen an einem schönen Ort...!

Die Sommerferien sind vorbei. So oft bin ich von einer Ferienreise zurück nach Hause gefahren, müde von der langen Reise und habe bei der Einfahrt nach Hausen geseufzt: «Endlich Zuhause und wow! Wir wohnen an einem wunderschönen Ort!»

Die Hügel, die dunklen Wälder, die grünen, saftigen Wiesen, in der Ferne die Schneeberge, die vielen Fachwerkhäuser. Und egal von welcher Seite man sich Hausen nähert, die Ortsschilder sind mit wunderschönen Blumen geschmückt und laden jeden freundlich ein! Der Gemeindegärtner hängt diese im Frühjahr auf und die engagierten Blumenfrauen und -männer des Verschönerungsvereins sorgen dafür, dass diese regelmässig gegossen und gedüngt werden und den ganzen Sommer und Herbst über freundlich und bunt strahlen.



Mit ein bisschen Wehmut erinnern wir uns, dass der Herbst schon bald da ist, doch wir wollen die letzten warmen Wochen noch geniessen. Gerne seid Ihr willkommen beim Ausflug des Verschönerungsvereins mitzumachen.

Wir treffen uns am 18. Oktober im Tierpark Langenberg und machen eine 2-stündige Führung. Dort erfahren wir viel über die heimische Fauna. Anschliessend vergnügen wir uns beim Bräteln und Spiel. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Restaurant Eingang. Wir bitten um Anmeldung via E-Mail an kontakt@vvhausen.ch.



Weitere Informationen zu Anlässen und unserem Verein findet Ihr wie immer auf unserer Webseite www.vvhausen.ch.

Diese wurde vor kurzem total neu gestaltet. Ihr findet dort interessantes und wissenswertes zum Verein und unseren Anlässen und Fotos von unserem Team. Ausserdem neu eine interaktive Karte mit dem Standort aller Bänke und Grillstellen.

Wir wünschen Euch einen schönen Herbst!

Eveline Aufiero

Tante Emmer wächst – Bio-Laden vergrößert sich in Hausen am Albis



Hausen am Albis, Juli 2025 – Der Sommer bringt Veränderung in den charmanten Bio-Laden Tante Emmer. Mit viel freiwilligem Einsatz und Teamarbeit vergrößert sich die Genossenschaft und nutzt die Gelegenheit für einen umfassenden Umbau und Ausbau des bestehenden Ladens.

Mehr Platz für mehr Möglichkeiten

Seit Mitte Juli stehen der Genossenschaft zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung. Nach dem Auszug von Hanna Lukes, die bisher einen Teil des Lokals nutzte, konnte Tante Emmer den angrenzenden Raum übernehmen.

Damit erweitert sich das Ladenlokal von zwei auf drei Räume – ein wichtiger Schritt für das wachsende Angebot und die steigende Nachfrage.

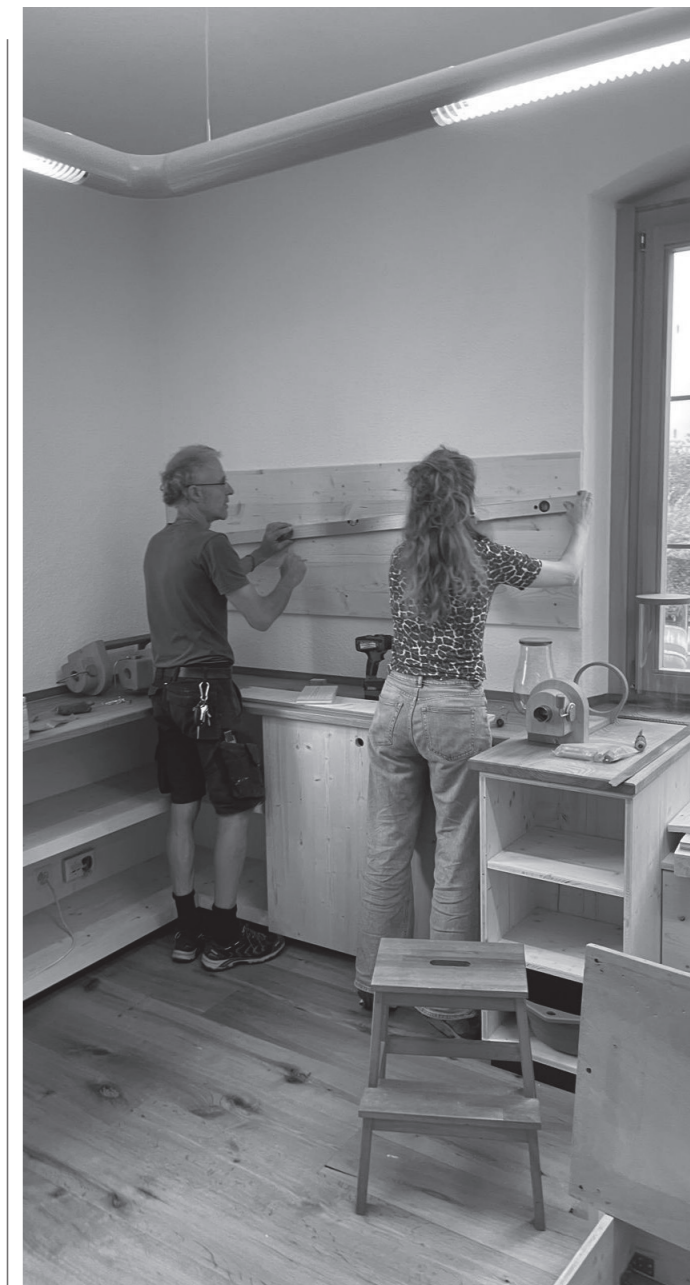
Umbau mit Herz und Handarbeit

Der Umbau wird mit großem Engagement des siebenköpfigen Vorstands umgesetzt – unterstützt vom Schreiner und Zimmermann Nick Stahlberg, der wie viele andere seine Zeit und sein handwerkliches Können ehrenamtlich einbringt. Eine neue Klimaanlage wird installiert, frischer Boden verlegt – unterstützt vom Vermieter, der Stiftung Albisbrunn.

Der laufende Betrieb geht trotz Umbau weiter: Über die Wochenenden wird kräftig umgeräumt, neue Regale montiert, Ware sortiert und dabei auch gleich über neue Produkte fürs Sortiment nachgedacht.

Weniger Warten, mehr Einkaufskomfort

Mit dem zusätzlichen Platz wurde auch in die Infrastruktur investiert: Eine zweite Kasse und eine weitere Gemüsewaage wurden installiert. In der Vergangenheit kam es an der einzigen Kasse sowie an der Waage oft zu Wartezeiten – besonders bei ho-



hem Kundenaufkommen. Nun kann das Team flexibler reagieren und die Kundschaft profitiert von einem deutlich entspannteren Einkaufserlebnis.

Kaffeegenuss und Begegnung

Ein besonderes Highlight entsteht im neuen Raum: Wo früher das Schneidergeschäft von Hanna Lukes war, entsteht neben neuen Einkaufsregalen und mehr Produktfläche unter anderem eine gemütliche Kaffee-Ecke. Hier soll Raum sein für kurze Pausen, spontane Gespräche und nachbarschaftlichen Austausch – ein Ort zum Verweilen beim täglichen Einkauf.

Stabil in die Zukunft

Die Genossenschaft blickt zuversichtlich nach vorn: Im fünften Betriebsjahr zeigen sich nicht nur räumliche Fortschritte, sondern auch wirtschaftliche Stabilität. Die Ergebnisse der letzten Generalversammlung bestätigen eine positive Entwicklung und eine langfristige Perspektive.

Neueröffnung in Sicht

Schon bald wird die erweiterte Ladenfläche offiziell eröffnet. Das Team von Tante Emmer freut sich, mit der Hausener Bevölkerung diesen neuen Meilenstein zu feiern – und lädt alle herzlich ein, Teil dieses gemeinschaftlich getragenen Projekts zu sein.



KIRCHEN



Ev.-ref. Kirchgemeinde

Chilezmorge-Gottesdienst mit dem Jodlerklub am Albis

Sonntag, 26. Oktober, 8.30 Uhr/10 Uhr
Ab 8.30 Uhr lädt ein reiches Morgenbuffet zum gemeinsamen Frühstück in der Kirche ein. Anschliessend feiern wir Gottesdienst mit dem Jodlerklub am Albis. Während der Predigt gibt es für die Kinder eine Geschichte im Pfarrhaus.

Fiire mit de Chliine Samstag, 20. September, um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche

Eine kurze Feier für Kinder ab 2 Jahren (kleinere Geschwister sind auch willkommen!) mit ihren Begleitpersonen. Wir hören in der Kirche eine Geschichte, singen und musizieren, danach basteln wir im Pfarrhaus etwas Passendes zur Geschichte. Anne Althaus und Pfrn. Irene Girardet freuen sich auf euer Kommen! Anmeldung bis Do 18. Sept. erwünscht an: irene.girardet@ref-knonaueramt.ch oder Tel. 044 764 02 15

Führung auf dem Friedhof Sihlfeld am Samstag, 27. September: Was nicht stirbt – Lebenswerke

Auf dem Friedhof Sihlfeld gehen wir mit dem Kunsthistoriker Pietro Maggi aus Hausen den bleibenden Spuren bedeutender Persönlichkeiten nach:

Emilie Lieberherr (1924–2011). Erste Zürcher Stadträtin. Initiantin für den Bau von Altersheimen in allen Stadtquartieren. Bedeutendste Kämpferin für die Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz.

Susanna Orelli-Rinderknecht (1845–1939). Mitgründerin des «Zürcher Frauenvereins für Mässigkeit und Volkswohl» – später ZFV. Unermüdliche Kämpferin gegen den Alkoholismus unter Arbeitern.

Marie Heim-Vögtlin (1845–1916). Zweite Frau mit Abschluss als Ärztin der Uni Zürich, erste praktizierende Frauenärztin in Europa. Mitgründerin der Schweizerischen Krankenschwestern- und der Zürcher Pflegerinnenschule.

Henry Dunant (1828–1910). Gründer des «Roten Kreuzes» und Initiant der «Genfer Konvention». Kompromissloser Kämpfer für Abrüstung, gegen Militarismus und für die medizinische Pflege Verwundeter in Kriegen.

Treffpunkt: 10 Uhr am Haupteingang, Aemtlersstrasse 151. Anmeldung und Info: Irene Girardet, 044 764 02 15, irene.girardet@ref-knonaueramt.ch

Zäme Zmittag

Essen, plaudern, Kontakte schaffen und pflegen. Für Jung und Alt, in der Regel am ersten Freitag im Monat in der «Zwinglistube» bei der reformierten Kirche. Die nächsten Daten:

5. September / 3. Oktober / 7. November
Kosten: Fr. 10.– / Kinder von 2–10 Jahren: Fr. 5.–. Anmeldung jeweils bis Mittwochabend an: sonja_billeter@datazug.ch oder Tel.: 044 764 02 15

Sonja Billeter und Nicole Iten freuen sich auf euch!

Krippenspiel «D Räuber vo Bethlehem»
Alle Kinder, die gerne singen und Theater spielen, sind herzlich eingeladen, beim diesjährigen Krippenspiel in Hausen und in Ottenbach mitzuwirken.

Leitung: Andrea Kobi

Probedaten: Mittwochs, 29.10./5.11./12.11./19.11./26.11./3.12., jeweils 16.30–17.30 Uhr, abwechselnd in der Kirche Hausen und Ottenbach.

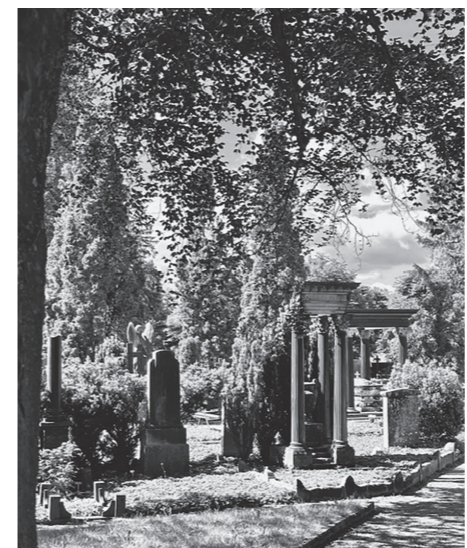
Hauptprobe: Sa, 6.12., 9.30–12.00 Uhr, Kirche Ottenbach

Aufführung in Ottenbach: Sonntag, 7. Dez. um 17.00 Uhr, Vorprobe: 15.30 Uhr
Aufführung in Hausen: Sonntag, 14. Dez. um 17.00 Uhr, Vorprobe: 15.30 Uhr

Anmeldung bis 14. September an: Andrea Kobi, andrea.kobi@ref-knonaueramt.ch

Bei der Anmeldung bitte angeben: Name und Alter des Kindes, Telefonnummer, Wunsch nach kleiner, mittlerer oder grosser Rolle und, falls vorhanden, freie Plätze im Auto für Fahrgemeinschaften.

Irene Girardet



Kath. Pfarrei Herz Jesu

Einige Termine aus unserer Pfarreiagenda:

Aktuelle Informationen sind jeweils auf unserer Homepage und im Affolter Anzeiger ersichtlich:

September
07.09.25, Sonntag, 08.30/11.00 Uhr
Pfarreiwanderung ins Jonental. Um 11.00 Uhr Gottesdienst in der Jonentalkapelle. Anschliessend Picknick aus dem Rucksack. Genauere Infos findet ihr auf unserer Homepage
13.09.25, Samstag, 17.00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion
21.09.25, Sonntag, 10.00 Uhr
Ökumenischer Bettags Gottesdienst in Kappel am Albis
28.09.25, Sonntag, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst an der Chilbi Rifferswil

Oktober
05.10.25, Sonntag, 11.00 Uhr
Ökumenischer. Erntedankgottesdienst mit Irene und Matthias im Feuerwehrdepot Hausen, Musik: mit Anette Bodenhöfer und dem Sing mit!-Chor. Anschliessen dem Grill-Plausch bei der Pfarrei Herz Jesu, Hausen a. A.
25.10.25, Samstag 17.00 Uhr
1. Klasse Eröffnungsgottesdienst mit anschliessendem Spieleabend und Pizzaplausch für Gross und Klein

November
01.11.25, Samstag, 17.00 Uhr
Allerheiligen mit Totengedenkfeier mit José und Solistin
09.11.25, Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung bei uns
15.11.25, Samstag, 17.00 Uhr
Ökumenischer. Gottesdienst zum Tag der Völker mit Matthias, Irene und Don Pietro, Musik mit Anette Bodenhöfer und Sing mit!-Chor, anschl. Apéro riche aus «aller Welt»
22.11.25, Samstag, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Firmeröffnung
30.11.25, Sonntag, 11.00 Uhr
Wortgottesfeier zum 1. Advent, Samichlaus, festliche Musik von José

Nicole Roos



Adventskalender 2025 in Hausen am Albis

Auch dieses Jahr soll ein Fenster-Kalender die Adventszeit in unserer Gemeinde erhellen, möglichst viele Menschen erfreuen und Begegnungen am Abend ermöglichen.

Vielleicht nutzen Sie die Öffnung Ihres Fensters, um Freunde und Nachbarn einzuladen? – Ein g'freuter Anlass!

Es braucht verschiedene Personen, Familien, Gruppen, Vereine oder Schulklassen, die Freude am Gestalten eines der 24 Fenster haben.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Anmeldungen bis zum 19. Oktober 2025 an Katrin Hottinger
katrin.hottinger@bluewin.ch oder 079 717 35 40

Wir freuen uns, wenn mit Ihrer Hilfe wiederum ein bunter Adventskalender unser Dorf schmückt.

Katrin Hottinger & Team

30 Jahre Adventsfenster Ebertswil

Hast Du Lust, dieses Jahr ein Adventsfenster zu gestalten – vielleicht ein liebevoll dekoriertes Fenster, einen Garten oder Hauseingang, der in der Adventszeit unser Dorf Ebertswil zum Leuchten bringt?

Auch 2025 möchten wir uns wieder an 24 kleinen, stimmungsvollen Überraschungen erfreuen – Tag für Tag im Dezember. Wenn Du zusätzlich Lust hast, an Deinem Fenster einen kleinen Apéro anzubieten, freuen sich sicher viele darüber – das ist aber ganz freiwillig.

Ich freue mich sehr auf Deine Anmeldung bis spätestens 20. Oktober. Ein herzliches Dankeschön jetzt schon an alle, die mitmachen und unser Dorf gemeinsam heller und wärmer machen.

Per Mail: mail@detailverliebt.ch
Telefon/Whatsapp: 076 761 53 85
Jessica Krämer
Steinbaumstrasse 2
8925 Ebertswil

Café Palaver

Das Café Palaver zieht um und startet voller Elan in die zweite Jahreshälfte.

Ab dem 1. September 2025 finden Sie das Begegnungscafé in der Zwinglistube hinter dem reformierten Pfarrhaus in Hausen. In diesem charmanten Häuschen gibt es Raum, um neue Menschen kennenzulernen oder alte Bekannte wiederzutreffen. Dies bietet die Gelegenheit, anregende und bereichernde Gespräche zu führen.

Die Gastgeberinnen, erfahrene Freiwillige, die bereits seit Beginn im Café Palaver tätig sind, freuen sich darauf, alle BesucherInnen mit preiswertem Kaffee und feinem Kuchen zu verwöhnen. Sie interessieren sich für Ihre Geschichten, hören gerne von Ihren Plänen und teilen mit Ihnen die Freude an ungezwungener Gemeinschaft.

Ein lebendiges Zusammensein an diesen Nachmittagen soll Herz und Seele erwärmen. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden und unvergessliche Momente mit uns zu teilen.

Neu übernimmt Maja Brühlmann von der Spitex Knonaueramt die Leitung des Cafés, unterstützt vom bewährten Team der Ehrenamtlichen.

Nach der Sommerpause ist das Café Palaver ab Montag, dem 1. September, wieder jeden Montag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die weiteren Termine sind: 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember. Gratisparkplätze stehen direkt vor dem Pfarrhaus und an der Chratzstrasse zur Verfügung. Die nächste Bushaltestelle ist Hausen Bifang.

Fredy Widmer



CAFÉ PALAVER
Begegnungscafé
Zwinglistube Hausen
Am ersten Montag im Monat
13:30 - 17:00

KRIEG WAFFENGEWALT DEMOKRATIEVERLUST



Ist militärische Aufrüstung ein Weg zur Friedenssicherung?

Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten bringen bisherige Gewissheiten friedensbewegter Menschen ins Wanken. Sind immer mehr Waffen und die Explosion der Rüstungsausgaben eine Antwort auf die Bedrohungen? Was sind die Lehren für die Schweiz? Der Referent Jo Lang teilt seine Gedanken über die Arbeit für den Frieden, über die Kraft der Demokratie und stellt sich zusammen mit dem Publikum der Frage, wie in der heutigen Zeit eine friedenspolitische Antwort auf militärische Gewalt aussehen könnte.



Öffentliche Veranstaltung zu Themen unserer Zeit mit Jo Lang

Historiker, Publizist und Politiker, ehemaliger eidgenössischer Parlamentarier der Alternative Zug und Mitglied der Fraktion der Grünen, prägende Figur der schweizerischen Friedensbewegung.

**Donnerstag, 4. September 2025,
19.15 Uhr
Im Katholischen Pfarreizentrum,
Bifangstrasse 4, Hausen am Albis**

Die gastgebende SP-Ortspartei offeriert einen Apéro und heisst alle Interessierten herzlich willkommen.

Georges Köpfli, SP Hausen

Georges Köpfli

GUT ZU WISSEN...



Maturierenden-Messe Zürich
Samstag, 13. September 2025
Was macht dein Kind nach der Matura?
Unterstütze es bei dieser Entscheidung!
Jetzt anmelden: www.mmzuerich.ch



**Denken Sie über den Verkauf
Ihres zuhauses nach?**

**Es ist nie zu früh darüber
zu sprechen.**

Gian Keifer
RE/MAX Immobilien
043 817 17 42
079 717 83 72
gian.keifer@remax.ch

Vermeiden Sie teure Fehler!
Damit Sie sicher wissen, was andere nur vermuten.

VERANSTALTUNGSKALENDER

September 2025

1.9.2025, 19.00 Uhr

Infoveranstaltung Erneuerungswahlen im Gemeindesaal Weid

1.9.2025, 13.30 – 17.00 Uhr

Café Palaver

1.9.2025

Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung

5.9.2025, 12.00 Uhr

Zäme Zmittag in der Zwinglistube bei der ref. Kirche

13.9.2025

Wine & Dine «Herbst Edition» im Restaurant Löwen

18.9.2025

Seniorenausflug Gemeinde Hausen

26.9.2025, 10.00 – 17.00 Uhr

Herbstmarkt in der Baumschule Reichenbach

27.9.2025, 10.00 – 16.00 Uhr

Herbstmarkt in der Baumschule Reichenbach

27.9.2025, 10.00 Uhr

Führung mit Pietro Maggi auf dem Friedhof Sihlfeld

27.9.2025, 13.00 – 15.30 Uhr

Kinderkleiderbörse des Frauenvereins Hausen-Ebertswil, im Gemeindesaal Weid

29.9 – 4.10.2025

Oberämter Seniorenferienwoche in Schruns im Montafon

30.9.2025

Grundsteinlegung Neubau Sport

Oktober 2025

3.10.2025, 18.00 Uhr

Wildessen im Wohnhuus Meilihof

3.10.2025

Tatort-Dinner im Löwen-Weinkeller

3.10.2025, 12.00 Uhr

Zäme Zmittag in der Zwinglistube bei der ref. Kirche

6.10.2025, 13.30 – 17.00 Uhr

Café Palaver

6.10.2025

Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung

18.10.2025, 10.00 Uhr

Verschönerungsverein – Besuch Tierpark Langenberg, ein Anlass für jedes Alter Führung, Bräteln und Spiele, Treffpunkt Restaurant

25.10.2025

Naturtag, Exkursion Jonenbach

November 2025

1.11.2025

Wine & Dine «Winter Edition» im Restaurant Löwen

1.11.2025

Entsorgung Papier & Alttextilien: Am Trottoirrand deponieren, Papier gebündelt, Altkleider in Säcken (Entsorgungssäcke bei Gemeinde erhältlich)

3.11.2025, 13.30 – 17.00 Uhr

Café Palaver

3.11.2025

Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung

7.11.2025, 12.00 Uhr

Zäme Zmittag in der Zwinglistube bei der ref. Kirche

8.11.2025, 20.00 Uhr

Konzert Oberämter Chor im Löwensaal

13.11.2025, 19.30 Uhr

Informationsabend der Gruppe Welt Oberamt, Thema: Syrien – Aufbau nach dem Krieg, Kath. Pfarreizentrum Hausen

14.11.2025, 18.00 Uhr

Metzgete im Wohnhuus Meilihof

24.11.2025

Kranzen im Tennishaus, Frauenverein Hausen-Ebertswil

25.11.2025

Kranzen im Tennishaus, Frauenverein Hausen-Ebertswil

26.11.2025, 19.30 Uhr

Politische Gemeindeversammlung im Gemeindesaal Weid

29.11.2025, 19.30 Uhr

Adventskonzert Cantalbis, ref. Kirche Hausen am Albis

29.11.2025

Verschönerungsverein – Kerzenziehen, Chratz

30.11.2025

Verschönerungsverein – Kerzenziehen, Chratz

30.11.2025

Verschönerungsverein – Weihnachtsmarkt mit Spaghetti Essen

Ab Dezember 2025

1.12.2025, 13.30 – 17.00 Uhr

Café Palaver

1.12.2025

Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung

6.12.2025, 18.00 Uhr

Adventsfenster mit Besuch vom Samichlaus, Meilihof

16.12.2025, 8.00 – 11.30 Uhr

Entsorgung Sonderabfall, Parkplatz Chratz (Farben, Lacke, Lösungsmittel, Medikamente usw.)

24.12.2025

Weinachten im Löwen-Saal

31.12.2025

Silvester-Tanzparty im Löwen-Saal

18.1.2026, 15.00 Uhr

Kultur im Dorf, «WIESE ICH? – Musiktheater mit Zita Bimmelt – für Kinder ab 4 Jahren» La Table Albisbrun

28.2.2026, 20.15 Uhr

Kultur im Dorf, «DIE MÄDCHENBANDE – Theaterdrama mit Duo Jealine» Gemeindesaal Weid

20.3.2026, 20.15 Uhr

Kultur im Dorf, «GRÜEZI GRABEN – Musik mit Simone Keller und Michael Flury» Gemeindesaal Weid

11.4.2026, 20.15 Uhr

Kultur im Dorf, «CYRANO DE ZAPZARA – Theater Acapella mit Zapzarap» Gemeindesaal Weid

8.5.2026, 20.15 Uhr

Kultur im Dorf, «KÖBERNICK GEHT'S RUHIG AN – Musik Kabarett Satire mit Uta Köbernick» Gemeindesaal Weid

12.6.2025, 20.15 Uhr

Kultur im Dorf, «DIESE UND JENE – Clown Poesie ohne Worte mit La Famiglia Dimitri» Scheune Gärtnerei Reichenbach